

Konfirmation 2006

Elpersheim/Markelsheim. Die Anmeldung zur Konfirmation 2006 in Elpersheim findet am morgigen Freitag von 15 bis 18.30 Uhr im Pfarramt Elpersheim, Deutschordestraße 19, statt. Alle Jugendlichen aus Elpersheim und Markelsheim, die in der siebten Klasse oder im entsprechenden Alter sind und 2006 konfirmiert werden wollen, können hier von ihren Eltern angemeldet werden. Wer zu diesem Zeitpunkt verhindert ist, kann mit Pfarrer Horst-Frithjof Tschampel unter Telefon 0 79 34 / 698 einen anderen Termin vereinbaren. Das Familien-Stammbuch oder ein Taufschein ist mitzubringen. Der Vorkonfirmationsunterricht beginnt im Januar 2005 nach den Winterferien. Er findet immer mittwochs von 17 Uhr bis 18 Uhr statt im Gemeindehaus Elpersheim statt. Am Mittwoch, 8. Dezember, findet um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Elpersheim ein Elternabend statt.



Luzie Gottwald (links) und Regine Hangstein auf dem Rentnerbänkle palaveren über den Weikersheimer Seniorentreff. Die „Uhu's“, die „Unter hundert“ haben nämlich ganz schön was zu bieten. Bild: Braune

Philatelisten treffen sich

Weikersheim. Die Philatelisten treffen sich am morgigen Freitag ab 20 Uhr in der Weinstube „Bastion“ in Weikersheim zum monatlichen Briefmarkenaustausch. Gäste und Münzsammler sind wie immer willkommen. Ein Beratungsdienst ist kostenlos.

Polizeibericht

Bäckerei heimgesucht

Wachbach. Die Bäckerei-Filiale in Wachbach suchten Unbekannte in der Nacht zum Dienstag heim. Sie hebelten mit einem Schraubenzieher die Seiteneingangstüre auf und stahlen aus einem Lagerraum 27 Stangen Zigaretten. Auch die Lottokasse mit etwa 50 Euro Bargeld ließen sie mitgehen. Wer kann Angaben machen? Hinweise gehen an das Polizeirevier Bad Mergentheim, Telefon 0 79 31 / 5 49 90.

Unter Drogen gefahren

Bad Mergentheim/Weikersheim. Bei einer Verkehrskontrolle am Dienstag morgen in Bad Mergentheim wurde ein BMW-Fahrer angehalten. Die äußeren Anzeichen deuteten bei dem 25-Jährigen auf Drogenkonsum hin, worauf ein Urinrest durchgeföhrt wurde, der positiv verlief. Er räumte ein, Dauerkonsumant zu sein und täglich Cannabis zu konsumieren. Auch in Weikersheim, in der Friedrichstraße, wurde in der Nacht zum Mittwoch ein Autofahrer angehalten, der unter Drogeneinfluss stand. Auch er gab zu, vorher einen Joint geraucht zu haben. Beide Autofahrer müssen nun mit einer Geldbuße von 250 Euro, vier Punkten in Flensburg und einem einmonatigen Fahrverbot rechnen.

Unfall mit einem Verletzten

Weikersheim. Eine 43-Jährige fuhr am Dienstag morgen mit ihrem Opel auf der Friedrichstraße in Weikersheim und wollte nach links in einen Parkplatz einbiegen. Da ein Auto entgegenkam, musste sie anhalten. Der nachfolgende Fahrer eines Mercedes erkannte dies zu spät und fuhr auf den Opel auf. Die Fahrerin wurde leicht verletzt, der Sachschaden beträgt 4500 Euro.

Musik, Gedichte und Geschichten

Stadtseniorenachmittag mit Bürgermeister und Kindergarten

Weikersheim Den Auftakt machte die Musikschule Hohenlohe: Tamara Krüger und Elisabeth Spitzer hatten sechs ihrer Zöglinge für den Auftritt beim Stadtseniorenachmittag begeistert.

Bürgermeister Kornberger und die Senioren sind vom Engagement der jungen Musiker begeistert. Die Stadthalle ist herbstlich-bunt geschmückt, die Bewirtung vorbereitet. „Meine Landfrauen!“ Ein ziemlich stolzer Bürgermeister stellt das Programm vor, ausgefeilte Senioren harren gespannt der Dinge, winken sich quer durch die Stadthalle zu. Schön, mal wieder zusammenzusein.

Der Stadtseniorenachmittag ist auch in Weikersheim Tradition, an der auch in finanziell eher klammen Zeiten nicht gerüttelt wird. Der kommunalpolitische Ausflug mit Kurzüberblick über die Aktivitäten der Stadt von Infrastrukturmaßnahmen bis zur Wirtschaftsförderung, von Baumaßnahmen bis zum Thema Bildung mit kleinem Appell „Raus aus der Schein- und Glitterwelt, zurück zur Wirklichkeit“ signalisiert den älteren Mitbürgern, dass der Bürgermeister sie mittendrin haben will in der Gesellschaft.

Weikersheim wächst, vor allem durch Zuzüge. Die fordern Programm für die Jugend. Und auch Entwicklungen, die den Älteren zugute kommen: Uhu-Senioren-treff, das Pflegeheim, für das Kornberger den ersten Spatenstich je früher desto lieber sehen würde. Wenn der Verteilungs-

ausschuss am 8. Dezember sein Okay gibt, könnte schon im Frühjahr Baubeginn sein. Es seien weniger „schlechte als vielmehr ‚spannende‘ Zeiten“, sagt der Bürgermeister den Senioren. Die stimmen zu, haben sie doch schon viel schlechtere Zeiten erlebt.

Kornberger hatte den Uhu-Senioren-treff um eine Selbstdarstellung gebeten: Die lieferten Luzie Gottwald als rüstige Uhu-Seniorenin und Regine Hangstein als Vertreterin der Zauderer: „Zu denne alde Leit?“ Und dann machen die auch noch Computerkurse!

Die Nachmittags-Kinder der Eichhörnchen- und Marienkäfer-Gruppe aus dem katholischen Kindergarten trudelten dann als munteres Flöckchen ein, schüttelten mit Hüpfen, Stampfen, Singen, Klatschen und Lachen einen Sack Kinderfröhlichkeit von der Bühne herunter, zeigten das Dornröschenspiel und schafften völlig ungeprobt aus dem Stand auch noch eine Zugabe: Pfarrer Martin Reiser, der in diesem Jahr für die Kirchen das Grußwort sprach, hatte an „seinem“ Kindergarten ebensoviel Spaß wie die Senioren. Gedichtvorträge von Annemarie Gajewski und eine Weihnachtsgeschichte von Irmgard Keck rundeten das Programm ab.

Blumen und Wein gab es für die beiden Ältesten des Seniorennachmittags: die 92-jährige F. Reuß aus Laudenbach freute sich über den Blumenstrauß ebenso wie der 90-jährige H. Stefan aus Weikersheim. ibra

Weihnachtsbasar der Schulen

Weikersheim. Zum 14. Mal findet am Samstag, 27. November, der Weihnachtsbasar der Weikersheimer Schulen statt. Veranstalter sind Klassen der Grund- und Hauptschule, des Gymnasiums und der Kraft-zu-Hohenlohe-Schule. Sie verkaufen auf dem Marktplatz von 10 bis 15 Uhr Weihnachtsgeschenke und Weihnachtsschmuck. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös aus dem Verkauf der Artikel wird - wie immer - einem wohltätigen Zweck zugeführt werden.

BfA-Sprechtag

Weikersheim. Der Versicherungsberater der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), Wolfgang Becker, hält am Mittwoch, 8. Dezember, von 15.30 bis 17 Uhr, in den Räumen der Deutschen Angestellten Krankenkasse (DAK) Weikersheim den üblichen Sprechtag ab. Fragen zur Rentenversicherung können hier kostenlos geklärt werden. Interessierte sollten die Ausweis-papiere zur Beratung mitbringen. Terminvereinbarung unter Telefon 0 79 34 / 9 14 00.

Was braucht Kind zum Wachsen?

Informationsabend aller Vorschul-Eltern in Weikersheim

Weikersheim. „Mein Kind kommt in die Schule“, unter diesem Motto veranstaltete der katholische Kindergarten „St. Franziskus“ für alle Vorschul-Eltern der drei Weikersheimer Kindergärten einen Informationsabend im Katholisches Gemeindehaus.

Zu den Fragen: „Was kommt nach dem Kindergarten auf mein Kind zu?“, „Welche Unterstützung gibt es für mein Kind?“, waren mehrere Fachlehrer gekommen.

Nach der Begrüßung durch die Leiterin des katholischen Kindergartens, S. Peniker, übernahm M. Scherrmann mit einem Zitat nach Goethe („Wer das erste Knopfloch verfehlt, kommt mit dem Zuknöpfen nicht zurecht!“) das Wort. Anhand des Schaubildes eines Bäumchens, erläuterte sie sehr bildhaft, was ein Kind zum „Wachsen und Gedeihen“ braucht. Sie erklärte die neue „Stichtags-Regelung“ und stellte textlich „Schulreife Eltern“ vor.

Rektor Stoschus übernahm, indem er ein ganzes Sortiment von unterschiedlichster Leuchter und Kerzen aus dem „Hause Stoschus“ aufbaute. Daraufhin zählte er die sonderpädagogischen Schulen im Umkreis auf und zeigte damit, dass man mit sechs von elf verschiedenen Einrichtungen relativ gut versorgt ist. Danach erläuterte er die Aufgabenbereiche der Förderschule, wobei er durch die Assistenz von M. Scherrmann für jeden Bereich ein neues Licht erleuchtete. Als alle Kerzen bis zum letzten Leuchter, einen großen Engel, im verdunkelten Saal erstrahlten, hob er das Wichtigste von Allem hervor: Die Liebe und Unterstützung durch die Eltern. „Wir sitzen alle im selben Boot, im Interesse des Kindes und müssen zusammen rudern - nicht gegeneinander!“ Damit hob er hervor, wie wichtig die Kooperation zwischen Elternhaus, Kindergarten und Schule ist.

Nun war es an der Reihe von U. Dahm, sich und die Änderungen, die sich durch Personalkürzungen in der Frühförderung ergeben hat, vorzustellen. Seit September besucht sie die verschiedenen Kindergärten im Umkreis. Immer dabei ist ihre „berühmte Kiste“ mit „allerlei Krimskrams“, wie sie selbst erzählte, mit deren Hilfe sie sich spielerisch ein Bild des Kindes schaffen kann. Der schwerste Akt wird dann die Auswahl der Kinder sein, die für die Vorschul-Förderung in Frage kommen. Auch sie hob hervor, wie wichtig der Austausch zwischen Kindergarten und Eltern ist.

Last but not Least wurde das Wort an H. Schnabel weitergegeben, der sich und die Außenklasse der „Bischof-von-Lipp-Schule“ in Mulfingen vorstellte. Die gemischte Grundschulklasse existiert in Weikersheim seit dem Schuljahr 2000/2001, bei dessen Entstehung Rektor Stoschus maßgeblich beteiligt war. Doch ist diese Klasse in Weikersheim noch immer relativ unbekannt, obwohl sie große Möglichkeiten für Schüler mit emotionalen und sozialen Schwierigkeiten birgt. In einer Grundschulklasse mit allen vier Altersstufen werden acht- bis zwölfjährige Schüler mit individuellen Lehrplänen von zwei Lehrern optimal gefördert. Je eher die Schüler hier aufgenommen werden, umso größer ist die Chance einer Rückführung in die Regelschule.

Nach all diesen ausführlichen Erläuterungen gab es keine weiteren Fragen der Eltern an die Lehrer. So blieb S. Peniker nur noch die Verabschiedung aller Zuhörer und Teilnehmer, und ein kleines Dankeschön im Namen aller Erzieherinnen an die Referenten mit dem schon obligatorischen „Fläschle Woin“.

Kontaktfreudiges Jubelpaar

Rosemarie und Hermann Trabold feiern goldene Hochzeit

Krauthheim. Sechs Kinder und zwölf Enkelkinder freuen sich heute, ihren Eltern beziehungsweise Großeltern Rosemarie und Hermann Trabold zur Goldenen Hochzeit gratulieren zu können. Am Samstag, 27. November, wird das Jubiläum um 11 Uhr in Krauthheims St. Marien kirchlich gefeiert.

Hermann Trabold, am 15. August 1928 in Krauthheim geboren, und Rosemarie Trabold, die am 9. Januar 1931 im Hause Müller auf dem Sershof das Licht der Welt erblickte, gaben sich am 25. November in Marlach das Jawort.

Der landwirtschaftliche Betrieb in Krauthheim ernährte eine Familie mit sechs Kindern. 1968 wurden die Stallung umgebaut und ein neues Haus erstellt - bis als bald die Lage des Bauernhofs direkt an der Jagststraße zu einer neuen Planung zwang: Hermann Trabold betrieb bis 1990

über 20 Jahre lang einen Futtermittelhandel. Nicht weniger tatkräftig war stets Rosemarie Trabold: Nachdem ihre sechs Kinder alle ihre Ausbildung hinter sich hatten, betrieb Rosemarie Trabold seit 1982 einen Quelle-Shop, mit viel Einsatz und Erfolg. Die Kontaktfreude des Jubelpaares wird immer wieder deutlich: So finden sich im Hause Trabold seit Jahren zahlreiche Radfahrtouristen für Übernachtungen und ein gutes Frühstück ein. Am Jubeltag wird das Telefon mit Anrufen aus allen deutschen Landen nicht still stehen.

Vor allem Mutter und Oma Rosemarie versteht es, die Ihren um sich zu scharen. Alle sechs Kinder bauten und wohnen in Krauthheim. Und gerne kommt zum Jubelfest die Pastoralreferentin und Großnichte Sonja Neumann angereist, um am Samstag in Krauthheims Stadtpfarrkirche die Festansprache zu halten. pb



Rosemarie und Hermann Trabold feiern heute in Krauthheim goldene Hochzeit. Bild: Bauer

Anzeige

UNTERNEHMEN DER REWE HANDELSGRUPPE

Groß EINKAUF!

4 x 1 Liter!

Vaihinger Fruchtsäfte 3+1 verschiedene Sorten, (1 Liter = -.97) **4 x 1-Liter-Packung 3.87**

2 Stück

Wagner Steinofen-Pizza Speciale, Salami, Diavolo tiefgefroren, (1 kg = 5.70 bis 6.23) **2 x 320/350-g-Packung 3.99**

Toblerone Schweizer Alpenmilchschokolade, mit Honig und Mandeln, (1 kg = 6.66) **5 x 100-g-Packung Sonderposten 3.33**

PREISENKUNGT! Sie sparen 60 Cent!

Mon Chéri 4.59 mit der Piemont Kirsche, (1 kg = 12.67) **3.99** 315-g-Packung

PREISENKUNGT!

Mon Chéri 1.99 mit der Piemont Kirsche, (100 g = 1.27), 157-g-Packung

Schweine-Schnitzel od. -Schinkenbraten aus dem mageren Schweineschinken 1 kg **4.99**

Frisches Hähnchen-Brustfilet Hkl. A, 100-g **-.69**

Schinkenspeck mild gesalzen und geraucht, 100-g **-.99**

3-kg

Spanien: **Orangen** „Navelinas“, Hkl. I, (1 kg = -.60) **1.79** 3-kg-Netz

Holland/Deutschland: **Rosenkohl** Hkl. I, 1000-g-Netz **-.59**

Weihnachtssterne rot Topf **1.99**

BARGELD ABHEBEN! Bei einem Einkauf ab 20 Euro können Sie bis zu 100 Euro Bargeld zusätzlich ganz bequem per EC-Karte von Ihrem Girokonto abheben. **OHNE AUSZAHLUNGSGEBÜHR!**